Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Irina Sohn

Vorlage

Datum: 03.05.2007
Vorlage FB I/527/2007

TOP	**Betreff** **Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**
Beschlussentwurf: Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Rat		öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	**KSt. / Prod. / Auft. / Inv.**	**Bezeichnung**	**Bisher verfügbar EUR**	**Mehrbedarf EUR**
1	542900	1.11.09.03	**Haushaltsjahr 2006** Inanspruchnahme Rechte und Dienste/Steuern und sonstige Abgaben	0,00	4.600,00
2	559100	1.61.02.01.02	Sonstige Finanzaufwendungen / Grundstückskaufpreisverrentungen	37.700,00	3.551,00
3	782600	5.000097.710.001	Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens/Gerd und Arno Zoll-Stiftung	0,00	2.185,00
			Haushaltsjahr 2007		
4	529100	1.21.10.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen / Sonstige schulische Aufgaben	0,00	3.068,00
5	541700	1.11.04.01	Personalnebenaufwand/Personalrat	2.000,00	600,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
6	782600	5.000052.710.002	Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens/Jugendtreff	1.000,00	1.660,00
7	529100	1.21.06.01.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen / EKS	750,00	10.000,00
8	529100	1.21.01.01.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen / GGS	1.200,00	4.000,00
9	529100	1.21.01.02.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen / HS	2.000,00	4.000,00
10	529100	1.21.01.03.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen / RS	2.300,00	4.000,00
11	542900	1.21.10.01	Andere sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten / Sonstige schulische Aufgaben	0,00	3.000,00
12	531200	1.41.05.01	Zuweisungen an Land / Krankenhausinvestitionsumlage	180.000,00	18.361,00

Erläuterungen:

Zu 1: Aufgrund einer Klage gegen einen Vergnügungssteuerbescheid des Jahres 2006 sind voraussichtlich Prozesskosten in Höhe von ca. 4.600 € zu erwarten. Über diesen Betrag ist gem. § 36 Abs. 5 GemHVO eine Rückstellung zu bilden. Hierfür standen keine Mittel zur Vefügung.

Zu 2: Die zum Jahresende durchzuführende Wertberichtigung für Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Indexerhöhungen und Laufzeitanpassungen aus Leibrentenverträgen) fiel höher aus, als bei der Ansatzplanung für 2006 kalkuliert.

Zu 3: Aus den in einer Sonderrücklage gesammelten Erträgen aus dem Stiftungsvermögen der Gerd und Arno Zoll-Stiftung wurden im Haushaltsjahr 2006 für 2.185 € Musikinstrumente für die Realschule erworben. Zur Aktivierung der Instrumente im Anlagevermögen der Realschule ist dieser Betrag aus der Sonderrücklage über das Investitionsobjekt „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Gerd und Arno Zoll-Stiftung 2006“ abzurechnen. Da im Vorfeld nicht absehbar ist, ob Anlagevermögen im Rahmen der Stiftung beschafft wird, war kein entsprechender Ansatz eingeplant.

Zu 4: Lt. Zuwendungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland hat die Stadt Hückeswagen einen Landeszuschuss zur Sprachförderung im Elementarbereich erhalten. Da für die Verausgabung dieser Mittel kein Ansatz vorgesehen war, mussten die Mittel in Höhe der Einnahme außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Zu 5: Für die Teilnahme einiger Personalratsmitglieder an erforderlichen Seminaren und für hierdurch entstandene Reisekosten reichte der Planansatz 2007 nicht aus.

Zu 6: Für Ersatzbeschaffungen von Anlagevermögen aufgrund des Brandschadens im Jugendtreff wurden zusätzliche Mittel benötigt, die durch eine Ertragsrückstel-

lung aus den in 2006 hierfür erbrachten Versicherungserstattungen in voller Höhe gedeckt werden.

Zu 7-10: Für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht („Schule acht bis eins“) hat die Stadt Hückeswagen Landeszuweisungen in der jeweils ausgewiesenen Höhe erhalten. Da im Voraus nicht feststeht, ob und in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden, konnten für dieses Projekt keine Ansätze eingeplant werden. Für die Auszahlung an die Schulen wurden daher entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellungen bei den Aufwandspositionen erforderlich.

Zu 11: Im Rahmen der zeitlich vorgezogenen Schulentwicklungsplanung – die Aufwendungen sind für 2008 mit insgesamt 10.000 € eingeplant – entstand ein Mittelbedarf in Höhe von 3.000 € für die Kosten einer notwendigen fachspezifischen Beratung.

Zu 12: Gemäß Bescheid der Bezirksregierung Köln ergibt sich für die Beteiligung der Gemeinden zur Krankenhausfinanzierung für das Jahr 2006 eine Nachzahlung in Höhe von 12.696,12 €. Des Weiteren wird der Finanzierungsbetrag für 2007 auf 185.664,00 € festgesetzt. Der sich hieraus ergebende Mehrbedarf in Höhe von 18.361,00 € wurde durch den Kämmerer gem. § 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung genehmigt, da es sich um eine gesetzliche Verpflichtung handelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

Zu 1: Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbesteuer/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.

Zu 2: Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbesteuer/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.

Zu 3: Mehrerträge bei Kto. 681800, Inv.obj. 5.000164.605 „Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen/Gerd und Arno Zoll-Stiftung“.

Zu 4: Mehrerträge bei Kto. 441200, Prod. 1.21.10.01 „Zuweisungen vom Land/Sonstige schulische Aufgaben“.

Zu 5: Minderaufwendungen bei Kto. 541200, KSt. 110130 „Aus- und Fortbildung, Umschulung/Buchhaltung“.

Zu 6: Mehreinzahlungen bei Kto. 681900, Inv.obj. 5.000052.605.002 „Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen / Versicherungsleistung Brandschaden“.

Zu 7: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod.. 1.21.06.01.01 „Zuweisungen vom Land/EKS“.

Zu 8: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod.. 1.21.06.01.01 „Zuweisungen vom Land/GGS“.

Zu 9: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod.. 1.21.06.01.01 „Zuweisungen vom Land/HS“.

Zu 10: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod.. 1.21.06.01.01 „Zuweisungen vom Land/RS“.

Zu 11: Mehrerträge bei Kto. 405100, Prod. 1.61.01.01.01 „Kompensationszahlung/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.

Zu 12: Minderaufwendungen bei Kto. 537210, Prod. 1.61.01.01.01 „Kreisumlage/ Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Irina Sohn